

ROBERT OERTEL

DIE FRÜHZEIT  
DER ITALIENISCHEN  
MALEREI

W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART

# INHALT

Einführung . . . . .	9
Christliche Antike und frühes Mittelalter. . . . .	16
Das 11. und 12. Jhrhndert . . . . .	21
Früheste toscanische Titelmalerei. . . . .	35
Florenz und Siena im Duecento. . . . .	41
Assisi und Rom. . . . .	49
Giol'os Anfänge. . . . .	62
Giotto und seine Schüler. . . . .	77
Duccio. . . . .	121
Simone Martini. . . . .	127
Piet.ro und Ambrogio Lorenzetti. . . . .	142
Orcagna und sein Kreis. . . . .	163
Triumph des Todes. . . . .	171
Aus Haig <i>de</i> Trssento in Flcreiiz. . . . .	178
Trecentistichs Malerei außerhalb Toskanas. . . . .	187
Anmerkungen. . . . .	206
Verzeidinis dev Künstleinamen. . . . .	238
Verzeichnis der Ortsnr.men. . . . .	240
Verzeichnis der Abbildungen. . . . .	241
Nachweis der Bi'dvorlagen. . . . .	247